

Vier-Loch-Kupelgestell, Veraschungsschalen-Tablett Für Brandprobe- Und Laboröfen

Artikelnummer: KT-MJ



Einführung

Dieses Premium-Vier-Loch-Kupelgestell wurde für anspruchsvolle Brandproben und metallurgische Prüfungen entwickelt. Es sorgt für einen sicheren Sitz der Gefäße, eine außergewöhnliche Oxidationsbeständigkeit und eine gleichmäßige Wärmeverteilung bei Hochtemperatur-Ofenzyklen, wodurch die Laborproduktivität maximiert und gleichzeitig zuverlässige, reproduzierbare Veraschungsergebnisse erzielt werden.

[Mehr erfahren](#)

Anwendung	Beschreibung	Hauptvorteil
Brandprobe-Edelmetallkupellation	Halten von Knochenasche- oder Magnesiakupeln während der selektiven Oxidation von Bleiknöpfen, die Gold und Silber enthalten, in Ofenöfen.	Eliminiert die Handhabung einzelner Kupeln, erhält den gleichmäßigen Kammerluftstrom aufrechterhält und schützt die feuerfeste Ofensole vor Bleioxidlecks.
Bergbaukern- und geologische Erzprobe	Verarbeitung von Mehrproben-Chargen aus pulverisiertem Bohrkern und Mineralstoffkonzentraten während der Exploration und Gehaltskontrollprüfung.	Beschleunigt den Chargendurchsatz um 400 % im Vergleich zur Einprobenbeschichtung und gewährleistet gleichzeitig eine identische thermische Exposition über alle vier Proben hinweg.
Gravimetrische Kohle- und Koks-Veraschungsanalyse	Transport von flachen Porzellan- oder Siliziumdioxid-Veraschungsschalen in Muffelöfen zur Verbrennung flüchtiger Rückstände und Quantifizierung mineralischer Stoffe.	Die Open-Frame-Kavitätsgeometrie ermöglicht eine uneingeschränkte Sauerstoffdiffusion und sorgt so für eine vollständige und schnelle Verbrennung organischer Kohlenstoffe.
Edelmetallraffination und Barrenverifikation	Analyse von hochreinem Schrott, Dore-Barren und fertigen Gold-Schmucklegierungen mittels klassischer Bleisammelungs- und Kupellationsmethoden.	Gewährleistet eine koplanare Gefäßausrichtung, um die Migration von Flüssigmetallperlen zu verhindern und den Probenverlust während Hochtemperatur-Liquidusphasen zu minimieren.
Prüfung von Petrochemie- und Polymerrückständen	Unterstützung feuerfester Tiegel durch langsame Rampenkalzinierung und Hochtemperaturzündung von Kohlenwasserstoffpolymeren und Petroleumkoks.	Die robuste Legierungsstabilität verhindert eine sekundäre Probenkontamination durch Metallabplatzungen oder katalytische Oberflächenreaktionen bei extremen Temperaturen.
Forschung zum Hochtemperatur-Keramiksintern	Dient als Mehrproben-Setzplatte zum Kalzinieren fortschrittlicher Funktionskeramiken, fester Batterie-Elektrolyte und elektronischer Pulver.	Liefert eine gleichmäßige Wärmeleitfähigkeit über alle vier Stationen hinweg und reduziert so lokale mikrostrukturelle Schwankungen während thermischer Haltezeiten.

Spezifikationsparameter	Technisches Detail
Produktartikelnummer	KT-MJ
Gefäßkapazität	4 Kupeln / Veraschungsschalen (2x2-Matrix oder lineare Anordnung)
Standard-Kavitätendurchmesser	45 mm (kompatibel mit Gefäßen mit 38 mm – 44 mm Durchmesser)
Kavitätestiefe / Aussparung	12 mm Präzisionsrandvertiefung für Kippschutz
Basismaterial der Legierung	Hitzebeständiger Edelstahl Güteklasse 310S (Cr25Ni20) / Inconel-Option
Optionales Keramikmaterial	Hochreines Cordierit-Mullit-Feuerfestmaterial (Thermoschock-Klasse)
Dauereinsatztemperatur	Bis zu 1150 °C (Metalllegierung) / Bis zu 1300 °C (Feuerfeste Keramik)

Spezifikationsparameter	Technisches Detail
Maximale Spitztemperatur	1200 °C (Metalllegierung) / 1350 °C (Feuerfeste Keramik)
Konstruktionsstil des Rahmens	CNC-lasergeschnittener und präzisionsgeformter einteiliger Unibody mit geschweißten Versteifungen
Dicke der Strukturplatte	3,5 mm bis 4,0 mm starkes lastverteilendes Blech
Zangengriff-Abstand	18 mm vertikaler Freiraumflansch an gegenüberliegenden Handhabungsseiten
Atmosphären-Hohlraumverhältnis	> 35 % offene Oberfläche für Boden- und Seitenzugzirkulation
Außenmaße (L x B x H)	145 mm x 145 mm x 28 mm (Standard-Quadratkonfiguration)
Oberflächengüte	Passivierte Mühlenoberfläche mit voroxidiertem Anti-Zunder-Konditionierung
Beständigkeit gegen thermische Zyklisierung	Ausgelegt für >500 direkte Abschreckzyklen bei Vollen Temperaturen an die Umgebungsluft
Chemische Kompatibilität	Beständig gegen neutrale Flussmittel, Bleioxiddämpfe und oxidierende Ofenatmosphären